

Dialog Degrowth, Agenda 1. Workshop

10.30 Uhr: Beginn des Workshops

Peter Gerhardt

denkhausbremen

Begrüßung und Projektvorstellung

Almut Jering

Umweltbundesamt

Ressourcenleichte Lebensweise für eine nachhaltige Landnutzung

Jürgen Maier

Forum Umwelt & Entwicklung

Was bringt die Wachstumsdebatte für die praktische Arbeit von NGOs?

Andreas Siemoneit

Förderverein Wachstumswende

Zwischen Utopie und Realpolitik - über die (fehlende) Anschlussfähigkeit
wachstumskritischer Visionen

Nina Treu

Konzeptwerk Neue Ökonomie

Wer ist Teil der Degrowth-Bewegung? Kurzer Einblick in die Studie des DFG-Kollegs
Postwachstum

Theresa Klostermeyer und Marie-Luise Abshagen

DNR / Forum Umwelt & Entwicklung

Verbände-Dialog auf der "Degrowth 2014"

Herrmann Ott

Wuppertal Institut

Zivile Enquete "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität"

Lara Kirch

Smart CSOs

Lernreise Große Transformation

Christopher Laumanns

Konzeptwerk Neue Ökonomie

Degrowth & Klimagerechtigkeit. Erfahrungen aus der Zusammenarbeit für die
Sommerschule

13.00 Uhr: Mittagspause mit Imbiss

14.00 Uhr: Start in den Nachmittag

Erwin Rothgang

Cipra

Werkzeuge für einen Richtungswechsel

Daniel Goliash

WWF

Wie viel „Das Gute Leben“ steckt in #iamnature?

Unnolf Harder

Greenpeace

Wie Greenpeace konkret daran arbeitet, wachstumskritische Themen bei sich ins Haus zu tragen

Dag Schulze

Klima-Bündnis

Wachstumswänge durchs Geld

Christine Wenzl

BUND

Kommunale Suffizienzpolitik: BUND-Blog „Stadt Land Glück“ und mehr
(www.bund.net/StadtLandGlück)

Julia Balz

NABU

Chancen und Zielkonflikte für die Arbeit zu wachstumskritischen Themen im NABU

Peter Gerhardt und Jonas Daldrup

denkhausbremen

Follow-Up, Zusammenfassung und Ausblick

16.30 Uhr: Ende des Workshops

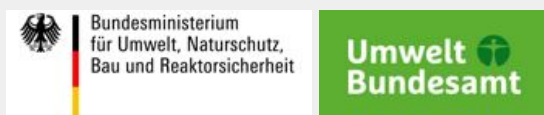
Im Anschluss: Ausklang bei Bier, Saft und Schnaps

TeilnehmerInnen des Workshops (in alphabetischer Reihenfolge):

Almut Jering, Umweltbundesamt
Almut Beringer, Brot für die Welt
Andreas Siemoneit, Förderverein Wachstumswende
Christian Cray, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen
Christine Wenzl, BUND
Christopher Laumanns, Konzeptwerk Neue Ökonomie
Dag Schulze, Klima-Bündnis
Daniel Constein, Umweltbundesamt
Daniel Goliash, WWF
Erwin Rothgang, Cipra Deutschland
Franziska Buch, Umweltinstitut München
Franziska Sperfeld, Unabhängiges Institut für Umweltfragen
Hermann Ott, Wuppertal Institut
Jonas Daldrup, denkhausbremen
Jürgen Maier, Forum Umwelt & Entwicklung
Julia Balz, NABU
Jutta Kill, Aktivistin / World Rainforest Movement
Klaus Schilder, Misereor
Lara Kirch, Smart CSOs
Laszlo Maraz, Forum Umwelt & Entwicklung
Lino Zeddies, Netzwerk Plurale Ökonomik
Marianne Klute, denkhausbremen
Marie-Luise Abshagen, Forum Umwelt & Entwicklung
Monika Nolle, Environmental Paper Network
Nina Griesshammer, Freie Beraterin
Nina Treu, Konzeptwerk Neue Ökonomie
Peter Gerhardt, denkhausbremen
Steffi Ober, NABU / Plattform Forschungswende
Sylvia Hamberger, Gesellschaft für ökologische Forschung
Theresa Klostermeyer, DNR
Unnolf Harder, Greenpeace
Ute Bertrand, Robin Wood
Wolfgang Lohbeck, Greenpeace

Förderhinweis:

Das Projekt "Handlungsoptionen für Umweltverbände für eine ressourcenleichte Lebensweise" wird gefördert von:



Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den AutorInnen.